

068 Wer die Wahrheit sagt

Wer in der Aufklärung der wirklichen Zusammenhänge tätig ist wie *Jan van Helsing*, *ZeitenSchrift*, *Magazin 2000* und einige andere, läuft Gefahr offiziell als Antisemitische- oder Rechtsextreme-Institution bezeichnet zu werden. Da eine aufklärende Arbeit in bestimmten Bereichen nicht im Sinne des Staates, beziehungsweise bestimmter Institutionen ist, wird nicht selten von Staatswegen behindert, denn es ist unerwünscht, dass bestimmte Themen in der Öffentlichkeit überhaupt diskutiert werden, sonst würde sich bald die Berechtigung mancher Hinterfragung zeigen. Daher beschreitet man den umgekehrten Weg und unterstellt kritischen Hinterfragern generell antisemitische Äußerungen, womit diese ohne weitere Prüfung und Klärung der Rechtmäßigkeit solcher Unterstellung, gebrandmarkt sind. Gleichzeitig zeigt man dadurch alle anderen Personen oder Gruppen, dass man mit solch Stigmatisierten nicht in eine Diskussion eintritt. Wer dies dennoch tut läuft Gefahr, ebenso als antisemitisch oder rechtsextrem bezeichnet zu werden, es sei denn, dass man diese Gelegenheit zu einer verbalen, pauschalen Beschimpfung nutzt ohne jedoch selbst was zur Aufklärung der Fragestellung beigetragen zu haben, was später jedoch bestimmte Vorteile bietet.

Es ist immer das Gleiche, jeglicher Diskussion wird ausgewichen und stattdessen mit Unterstellungen gearbeitet, dort wo Fakten und Klarstellung angebracht wären. Es treten aber auch Personen auf, wie wir sie aus den Geschichten von GESTAPO und STASI kennen, die dann im Namen einer nicht näher bezeichneten Abteilung tätig werden und handeln. Dazu gehören BND, Staatsschutz aber auch Bundeskriminalamt. Bei Jan van Helsing war es eine Hausdurchsuchung, auch wurden seine Bücher „Geheimgesellschaften I + II“ beschlagnahmt und in Deutschland verboten, was ihm jedoch später zu noch größerer Popularität und höheren Auflage verhalf. Ich hatte seine Bücher, bevor sie verboten wurden aufmerksam gelesen, an keiner Stelle sind mir antisemitische Äußerungen in Erinnerung, jedoch hatte *Jan van Helsing* viele Zusammenhänge aufgezeigt, warum die

Dinge so sind wie sie nun mal sind, was einigen Mächtigen wohl missfallen hatte.

Ein anderes Beispiel, wie man aufklärende Strukturen ausschaltet wurde am *ZeitenSchrift*-Verlag vor über einem Jahrzehnt statuiert. Eifrige, handlangende Journalisten haben den Verlag gezielt im Misskredit gebracht. Immer wieder hatten diese mit dem jeweiligen Druckhaus des Magazins Kontakt aufgenommen und behauptet, dass sie durch den Druck der *ZeitenSchrift* Hilfe bei der Verbreitung antisemitischen Gedankenguts leisten würden - was natürlich nicht der Wahrheit entsprach. Auch waren diese Handlanger bestens darüber informiert für welche andere Firmen diese Druckhäuser noch Aufträge abwickelten. Die Drohung an das Druckhaus, diese Firmen zu informieren wenn sie weiterhin für den *ZeitenSchrift*-Verlag das Monats-Magazin druckten, hatte immer Erfolg und führte regelmäßig zur unfreiwilligen Einstellung des *ZeitenSchrift*-Druckauftrages, bis der Verlag in die Schweiz wechselte. Auch wurde der Verlag in Deutschland mit allerlei formellen Dingen beklagt, die juristisch durchgestanden werden mussten. Da der Streitwert von der Gegenseite bewusst hochgehalten wurde kamen entsprechend hohe Anwaltskosten zustande, die den Verlag an den Rand seiner Existenz brachten. Doch durch finanzielle Unterstützung seiner Leser konnte der Angriff auf die Existenz der *ZeitenSchrift* abgewehrt werden.

Zum Repertoire der angstmachenden Einschüchterung gehören Aktionen durch die BRD-Organen wie BND, Staatsschutz und Bundeskriminalamt. Es soll jedes Jahr über 10.000 Urteile geben mit denen den Angeklagten verboten wird ihre Meinung zu äußern. Die wenigsten unter ihnen sind das, als was die Justiz sie bezeichnet, antisemitisch oder rechtsradikal, in vielen Fällen soll schlichtweg die Wahrheit mancher Dinge verborgen bleiben.

Freie Presse - eine Illusion?

Es ist eine Illusion anzunehmen, wir hätten eine freie Presse. Dass manchmal doch der Eindruck entsteht mag daran liegen, dass wir das Ganze dahinter stehende Geflecht nicht erkennen können. Der so genannte Enthüllungsjournalismus trifft doch nur auf Dinge einer „zweitrangigen Ebene“ zu, beziehungsweise dient als Regulativ für Personen die dem Establishment zu mächtig oder zu selbstherrlich geworden sind. Wenn eine Person einer übergeordneten Ebene zum „Dorn im Auge“ geworden ist, wird eine Aufdeckung ihn so zusagen selbst zu Fall bringen und das Volk glaubt dann an den Lauf der Gerechtigkeit. Oder eine so genannte Aufdeckung dient lediglich dazu, von anderen brisanteren Dingen abzulenken, wie dies sehr häufig der Fall ist, besonders in Untersuchungsausschüssen.

Eigentlich müsste man annehmen, dass beispielsweise die Fragen des ehemaligen SPD-Abgeordneten und Vorsitzenden des Schalck-Golodkowski-Untersuchungsausschusses, Andreas von Bülow zum 11. September 2001 bei der Presse Resonanz und Neugier geweckt hätten. Hätte man doch durch die Beantwortung dieser Licht ins Dunkel der Ereignisse vom 11. September bringen können. Doch das Gegenteil war der Fall. Ich erinnere mich noch einer Talk Show bei Sandra Maischberger im deutschen Fernsehen, in der nicht von Bülow's gestellte Fragen von Bedeutung waren, sondern ihm immer und immer wieder in aggressiver Manier die eine Frage gestellt wurde, „ob er damit behaupten möchte, dass die USA selbst etwas mit den Anschlägen des 11. September zu tun hätten“, was er in keiner Weise behauptet hatte, sondern nur darauf hinwies, dass dringend Fragen beantwortet werden müssten. Wenn ein solches Verhalten im öffentlich rechtlichen Fernsehen praktiziert wird dann hat es schon einen starken Beigeschmack der Informationsunterdrückung und zeigt all zu deutlich die Richtung an, die der Interviewer schützen möchte. Nicht die gestellten Fragen waren von Bedeutung, sondern nur die Verunglimpfung und Demontage des Fragestellers. Solches Verhalten ist im Deutschen-Fernsehen kein Einzelfall mehr, sondern ist immer wieder praktizierte Praxis. Es ist interessant, dass nicht selten die

„Zugpferde“ der Anstalten solch menschenverachtendes Verhalten praktizieren. Der Zuschauer stellt sich danach verwundert die Frage, ob gar die Bereitschaft des Moderators zu solch menschenverachtendem Handeln ihm diese Position beschert hat?

Von der Unabhängigkeit eines freien Journalisten kann in den deutschen Rundfunkanstalten kaum mehr die Rede sein. Im Dezember 2009 wurde der mehrfach ausgezeichnete ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender auf Druck des hessischen Ministerpräsidenten Koch von seinem Posten entlassen. Verwundert Sie das nicht, hatte doch gerade Koch einst „brutalst mögliche Aufklärung“ gefordert, an der ihm offensichtlich wenig liegt. Das Gremium, das solche Entscheidungen trifft ist der Fernsehrat mit seinen 77 Mitgliedern, der einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung widerspiegeln soll, doch die 72 Mitglieder werden allein von der Politik bestimmt.

Wenn die Medien an wirklicher Aufklärung interessiert wären, warum greifen sie dann nicht die vielen Fragen und Fakten von Bülow's auf, die er in seinen Büchern „Im Namen des Staates“ und „Die CIA und der 11. September, Internationaler Terror und die Rolle der Geheimdienste“ gestellt oder offengelegt hat. Kann es sein, dass es in unserem System der „freien Presse“ gar nicht um Wahrheit sondern um Etablierung einer bestimmten Informationslegende und Vertuschung geht?

Am 11. September 2007 brachte das ZDF um 20.15 Uhr den als Dokumentation aufbereiteten Bericht „Ein Terroranschlag unter falscher Flagge“, „der 11. September 2001 Mythos oder Wahrheit?“ Eigentlich hatte ich mich bei der reißerischen Aufmachung des Trailers schon gewundert, dass das ZDF - eine öffentlich rechtliche Anstalt - im politischen Aufklärungsjournalismus auf einmal eine aktive Rolle spielen sollte. Doch was in diesem Bericht gezeigt wurde, bestätigte meine Voreingenommenheit - diese Sendung hatte mit einer aufklärenden Dokumentation nichts am Hut. Es wurden keine der bekannten „hard facts“ angesprochen und bewertet. Der Film stellte weder kritische Fragen zum 11. September, noch lieferte er Antworten - es sei denn, das

Schlusswort, das eindeutig war - „Es war keine Verschwörung.“ Etwas verwundert war ich natürlich schon, dass in der Vorankündigung wie im Bericht selbst Andreas von Bülow zu sehen war, deshalb hatte ich den Bericht überhaupt angeschaut. Doch von Bülow's Kommentar im Gegenschnitt zu den gezeigten Sequenzen passte nicht zusammen. Ich nehme an, man hat von Bülow erklärt, eine wirkliche ehrliche Dokumentation zum 11. September zu bringen und ihn um ein Statement gebeten. Doch von diesem wurden alle kritischen Anmerkungen herausgeschnitten und mehr schlecht als recht zu diesem Bericht zusammengeschustert, auch wenn dieser keinen Sinn mehr ergab. Wer von Bülow's kritische Hinterfragung kennt, der weiß, dass das Gezeigte niemals Kern seiner Aussage gewesen sein konnte. Doch für das ZDF war es offensichtlich nur wichtig, Bülow in einer reißerischen Aufmachung als Zugpferd zu missbrauchen und die Zuschauer damit an der Nase herum zu führen, auch wenn der Inhalt in keiner Weise das hergab, was man angekündigt hatte.

Die französische Presse mag uns da in manchen Dingen einen Schritt voraus sein, da sie etwas weniger von unseren amerikanischen und israelischen Freunden gegängelt wird. Vielleicht irre ich mich da auch? Sie scheuen sich zumindest nicht so brisante Themen, wie die Bestechungsaffäre von Elf Aquitaine im Zusammenhang mit der Leuna Raffinerie erfolgreich anzupacken. Was in Frankreich zur Verurteilung eines hohen Politikers gereicht hatte, hat in Deutschland nicht einmal einen Staatsanwalt genötigt, die Dinge zu untersuchen und Kohl zu den 50 Millionen Bestechungsgeld zu befragen. Erst nachdem von Vetternwirtschaft und Unterdrückung durch die Staatsanwaltschaft die Rede war, sah sich die Generalbundesanwaltschaft genötigt, formell eine Untersuchung einzuleiten. Um kurze Zeit später, wie nicht anders zu erwarten, mitzuteilen „dass keine Anhaltspunkte für eine Anklage gefunden werden konnten.“ Die deutsche Presse hat über diesen und andere, ähnliche korrupte Fälle berichtet, aber einen wirklichen Beitrag durch kritische Hinterfragung erbrachte sie nicht.

Ich erinnere mich auch noch der unzählig vielen Diskussionen zum Thema Mondlandung und gefälschte Aufnahmen in den Medien. Was haben so genannte wissenschaftliche Autoritäten nicht alles für einen Unsinn erzählt. Wie wurden die, die behaupteten, dass in diesem oder jenem Punkt noch Klärungsbedarf bestünde, niedergemacht. Heute wissen wir, dass alles eine große Fälschung war.

Den Franzosen war es zu verdanken, dass ARTE das Thema Mondlandung noch einmal aufgriff und die damaligen verantwortlichen im Weißen-Haus an der Schaltstelle der Macht zu diesem Thema befragten. Das Ergebnis war eine ausführliche, fast zwei Stunden dauernde Reportage mit dem Titel „Der Mann im Mond“ - die viele unbekannte Zusammenhänge aufzeigte und das Eingeständnis von Henry Kissinger, General Haig, Ronald Rumsfeld und einiger anderer, dass die Aufnahmen der Mondlandung wie von den Kritikern vermutet, im Studio gedreht worden waren. Siehe Kapitel: „Eine Mondlandung die es nie gab.“

Die Verwunderung über dieses Eingeständnis war aus zwei Gründen für mich sehr groß. Einmal, weil die Beteiligten unumwunden zugaben, die Bild- und Tondokumente der „Mondlandung“ im Studio erstellt zu haben. Es dürfte sich dabei um den größten Betrug in der neueren Menschheitsgeschichte gehandelt haben. Und zweitens, dass bereitwillig zugegeben wurde, dass die wenigen Mitwisser - wie Kameramänner und Regisseur - später mit einem gigantischen Aufwand gejagt und eliminiert wurden und sogar in einem Fall, die Jagd und Tötung auf Film dokumentiert wurde. Sie redeten darüber, als wäre es um ein Unterhaltungsspiel gegangen, wo eine bestimmte Figur den Erfolg verhinderte und beseitigt werden musste. Für sie schien dies eine alltägliche, logische Konsequenz zu sein. Von Bedauern oder Reue nicht die geringste Spur. Wie weit müssen diese Herrschaften im Sumpf solcher Manipulation stecken, dass Mord und das Belügen der Weltöffentlichkeit für sie zum täglichen Handeln geworden ist? Ich bin davon überzeugt, dass solch skrupellose Bereitschaft die Voraussetzung ist, um überhaupt in solche Führungsebenen zu gelangen. Ihre Devise

scheint zu sein, „alles was zur Erreichung eines Zieles notwendig ist, ist legitim“ - gar alles. Am meisten verwunderte mich jedoch die Tatsache, dass trotz der eingestandenen Manipulation weiterhin ungeniert - auch in den öffentlich rechtlichen Sendern - wie auch in allen Printmedien die gefälschten Film- und Fotoaufnahmen weiter verwendet werden und so getan wird als hätte es diesen Betrug nie gegeben. Alle halten still und wundern sich über die Dummheit der Menschen, Widersprüche bereitwillig zu ignorieren. Sie fragen sich vielleicht, warum wurde denn nicht in der Presse über die eingestandene Manipulation der Mondlandung berichtet? Dafür gibt es mehrere Gründe: Der wichtigste ist wohl, dass es den meisten Leuten entgegen kommt, wenn sie sich keine weitere Gedanken machen müssen und das Denken anderen überlassen können. Wenn in einer Gesellschaft Profit vor Moral rangiert, dann darf es auch nicht wundern, dass die Presseleute die Hand streichelt, die sie füttert - oder warum soll der Eigner, beziehungsweise der das Sagen hat, sich den Ast absägen auf dem er sitzt? Vielleicht ist es auch nicht sein eigenes Geld, das er zum Aufbau seines Imperiums eingesetzt hat? Haben Sie sich noch nie gefragt, wie zum Beispiel die Medienzaren Rupert Murdoch und Silvio Berlusconi so schnell zu solchem Reichtum kamen und sich diese Imperien aneignen konnten?

Ein anderes Beispiel möchte ich noch anführen, das aufzeigt, dass selbst die Öffentlich-Rechtlichen bereitwillig Diener dieser Herren sind. Das folgende Beispiel ist leider keine Ausnahme. Erinnern Sie sich noch der Bilder zum 11. September 2001? Da gab es die Darstellungen jubelnder Palästinenser, die sich über die schockierenden Ereignisse gefreut haben. Doch in Wirklichkeit handelte es sich um eine gestellte Szene, wo ein Journalist Bonbons in die Menge warf. Und die gefilmten Jubelrufe gingen anschließend um die ganze Welt und dienten als Zeichen dafür, dass der ganze nahe Osten aus subversiven Elementen besteht, welche den Anschlag auf das WTC bejubelten.

Solche Veröffentlichungen sind kein Versehen oder die Schandtat eines einzelnen Journalisten. Sie sind Bestandteil eines globalen Systems. Die lokale wie internationale Presse befindet sich längst mehrheitlich im

Besitz jener Kreise, die auch für das Elend der Welt verantwortlich sind. Sie beherrscht hervorragend dort zu schweigen, wo eigentlich Fragen angebracht sind und vollbringt die in sie gesetzte Aufgabe der Erzeugung eines angstmachenden Klimas - sei es wie etwa bei der CO2Lüge oder Schweinegrippe - mit Bravour.

Die Presse in Deutschland ist mehr als in anderen europäischen Ländern ein vorauseilendes willfähiges Werkzeug bestimmter Machtstrukturen. Oder anders ausgedrückt, in Deutschland fehlt den Parteien, dank ihrer großflächigen Verflechtungen, der Wille zur politischen Kontrolle.

Als ich an Weihnachten 2005 am 1. Entwurf dieses Kapitels schreibe falle ich anfangs selbst wieder auf eine solche Meldung rein. Doch Gott sei Dank gibt es auch noch andere, die einem vor größeren Irrtum bewahren. Es war die Meldung „Iran leugnet Holocaust“ (siehe nächsten Artikel). Er zeigt auf, wie systematisch und plump Information verfälscht werden. Eigentlich ist dies nichts Neues, denn diese Desinformation läuft kontinuierlich und besonders vor jedem Ausbruch eines Krieges ab. Es wird künstlich ein Klima geschaffen, das bei der Bevölkerung eine moralische Basis für einen späteren militärischen Überfall bieten soll, in diesem Fall auf den Iran. Beim Irakkrieg I war es nicht besser, mit gefälschten Dokumenten wurde die ganze Welt an der Nase herum geführt. Die entscheidende Information zum aktiven Loslegen der USA lieferte die gezielte Falschaussage einer jungen Frau. Sie berichtete, was auch in den Medien ausführlich berichtet wurde, dass irakische Soldaten in einem kuwaitischen Krankenhaus Säuglinge aus den Brutkästen genommen und gegen die Wand geschmettert hätten. Wer von uns freiheitliebenden Menschen war nicht spätestens jetzt dafür, dass ein Einschreiten gegen ein solch barbarisches Land mehr als gerechtfertigt ist? Etwa zwei Jahre später fiel einem aufmerksamen Beobachter auf, dass es sich bei dieser Person um die Tochter des damaligen kuwaitischen Botschafters in den USA handelte. Darauf angesprochen gab sie später als Begründung für ihre unwahre Aussage an, diese Anschuldigung nur zum Schutze Kuwaits gemacht zu haben. Kein Politiker sah sich damals zur Rüge der US-Politik genötigt oder

stellte gar die Frage nach der Rechtmäßigkeit dieses Krieges. Die wenigen Politiker, die solche und andere Manipulationen beim Namen nannten waren zum Beispiel Palme, FDP-Möllemann aber auch Jitzchak Rabin. Ihr Beharren auf Wahrheit mussten diese mit ihrem Leben bezahlen.

Unsere Politiker hingegen haben in den allermeisten Fällen kein Interesse auf die fehlende Wahrheit hinzuweisen. Sind sie es doch, die wenn sie stillhalten - davon am meisten profitieren. Was denken Sie, woher letztendlich denn die ganzen Wahlkampfspenden kommen? Ich denke es funktioniert wie in Amerika. Milliarden gehen als US-Hilfe nach Israel und zehn Prozent davon wieder zurück an die unterstützenden Kreise als Wahlkampfspende. Natürlich gibt es auch noch den gewaltigen Brocken der Pharma-Lobby, doch dieser scheint mit dem vorigen Spender, zumindest in der Zielsetzung identisch zu sein.

Die, die wissen was an der Tagesordnung ist, sind die Geheimdienste, weil sie eigentlich immer aktiv ihre Finger mit im Spiel haben bei der künstlichen Erzeugung einer Gefahrenlage. Doch die deutschen Geheimdienste sind nichts anderes als Vasallen des amerikanischen, beziehungsweise israelischen Geheimdienstes. Man kann es auch weniger grass formulieren und sagen, die deutschen Geheimdienste werden von Entscheidungsträgern beeinflusst, die die Interessen Israels vertreten, die meist auch die Interessen der USA sind.

Wenn dann die Kluft zwischen politisch behaupteten Tatsachen der Realpolitik und der Wahrheit allzu groß wird, so dass auch einem unbedachten Bürger diese Diskrepanzen offenkundig werden, dann werden meist parlamentarische Untersuchungsausschüsse einberufen. Jeder dieser Untersuchungsausschüsse zeigt uns dann immer wieder auf, dass die dort verbreitete Wahrheit nicht das Papier Wert ist, auf das die ordnerdicken Berichte gedruckt sind. Bei den Befragungen wird von den Ministern wie auch Geheimdiensten gelogen und getrickst, dass sich eigentlich die Balken biegen müssten. Es zeigt sich immer wieder, dass

die Geheimdienste längst ein Staat im Staate sind und die eigentliche Politik nach ihren Vorstellungen beeinflussen. Andreas von Bülow berichtet in seinen Büchern über die leidvolle Erfahrung mit Untersuchungsausschüssen und die geheimnisvolle Rolle der Geheimdienste.

Vor wenigen Jahren mussten US-Regierungskreise sich eingestehen, dass alle wesentlichen militärischen Geheimnisse und Staatsgeheimnisse vom israelischen Geheimdienst kontrolliert werden. Dies beinhaltete mehr als nur die Abschusscodes der US-Atomraketen. Eigentlich hätte darauf in allen staatlichen und militärischen Amtsstuben der USA, etwa zwei Drittel von Tausenden von Schlüsselpositionen neu besetzt werden müssen - denn sie waren alle durch amerikanische Agenten des Mossad unterwandert worden. Doch um die traditionell guten Beziehungen zu Israel nicht zu gefährden und dem amerikanischen Volk die Zusammenhänge nicht erklären zu müssen, tat man so, als sei nichts gewesen. **Die amerikanischen Politiker, die der israelischen Politik wohlwollend gegenüber stehen, werden jährlich mit 300.000.000 Dollar von Israel unterstützt. Dieses Geld stammt nicht etwa von Israel selbst es sind zehn Prozent der US-Unterstützungszahlungen eines jährlichen Budgets von drei Milliarden Dollar, die wieder an jene zurückfließen, die Israel im Kongress und Senat unterstützen.** Zehn Prozent die wirklich effektiv angelegt sind. Was mit jedem einzelnen amerikanischen Politiker, der auf ihrer Gehaltsliste steht in einer Art Personalgespräch und Interview abgeklärt und fixiert wird.

Wie Nachrichten und wir manipuliert werden Der folgende Bericht ist ein Auszug aus der Homepage von: www.lebenswert.de. Der besseren Lesbarkeit halber wurde dieser geringfügig überarbeitet.

Iran leugnet Holocaust

meldete die Tagesschau am 14.12.2005. Ja, es war wieder einer der seltenen Abende, an dem ich den Fernseher gegen 20 Uhr kurz einschalte um zu sehen, was so in der Welt los ist. Aufmerksame Leser wissen, dass es ein Fehler ist Nachrichten anzusehen. Natürlich schaue

ich nur die „seriösen“ Nachrichten im 1. Programm, die gute alte „Tagesschau“ an, seriös - denkste.

Zur Linken sehen wir den iranischen Staatspräsidenten Mahmud Ahmadinedschad im Fernsehen, wie er irgendwas zu einer Menschenmenge spricht. Er redet iranisch, ich verstehe kein Wort, aber im Hintergrund läuft der seriöse Kommentar der „Tagesschau“. Es wird gesagt, dass Ahmadinedschad gerade erzählt, dass der Holocaust (der Massenmord an Millionen Juden durch die Nazis im Zweiten Weltkrieg) nur ein Märchen sei. Das Wort „Märchen“ wird benutzt.

Europäische Politiker sind natürlich entrüstet, einige kommen noch ins Bild und sagen, dass es so nicht geht, und man dem Ahmadinedschad Einhalt gebieten müsse. Der sei ja ein ganz böser und voll verrückt und überhaupt hat der ja vielleicht Atomwaffen und da muss man unbedingt was dagegen tun, hoffentlich kann man mit dem noch verhandeln, der ist ja verrückt und wahnsinnig. Irgendwie dachte ich mir noch, was interessiert es mich überhaupt, was irgendwer im Iran erzählt - also vergesse ich das Thema.

Am nächsten Tag - während einer Autofahrt - werde ich gefragt, was ich denn von dem Irren aus dem Iran halte, wie gefährlich der wohl sei? Pass auf sage ich, ich habe das nur kurz in der Tagesschau gesehen. Ich habe ein paar Bilder gesehen, die könnten auch aus den 80er Jahren stammen oder von gestern, das weiß ich nicht. Der Mann hat irgendwas auf iranisch gesagt, was ich nicht verstanden habe. Ich weiß nur, die Leute, die für solche Nachrichten verantwortlich sind haben uns schon mehrfach belogen. Das sind dieselben, die den Krieg im Irak gut fanden, weil der böse Saddam soviel gefährliche Waffen hatte und für die der Anschlag auf das World Trade Center ein terroristischer Anschlag gewesen ist. Es sind die gleichen, die uns immer schon belogen haben. Sei es die Vogelgrippe als Geißel des 21. Jahrhunderts, alles Lüge. Demokratische Wahlen in USA - Lüge. Vielleicht sagen Sie heute jedoch die Wahrheit, ich habe aber meine Zweifel. Fakt ist also, ich habe irgendwelche Bilder gesehen, und ein Mann hat irgendwann,

irgendetwas gesagt - der Rest ist Information aus unzuverlässiger Hand und da soll ich eine Meinung dazu haben?

Aber heute erlaubte ich mir den Spaß, mal ein wenig zu diesem Thema im Internet zu recherchieren auf den top-seriösen Seiten von NTV und CNN. Bei CNN lese ich folgende Zitate des iranischen Staatsführers: "The West has given more significance to the myth of the genocide of the Jews, even more significant than God..." Das ist schlechtes Englisch, ich nehme mal an, der Mann sprach in seiner Muttersprache und das ist schlecht übersetzt worden. Ich übersetze auch mal, Der Westen schenkt der Geschichte vom Völkermord an den Juden mehr Aufmerksamkeit als Gott... Stimmt - in der Politik wird hierüber öfter gesprochen als über den lieben Gott. Der Mann hat Recht.

Jetzt stelle ich mir noch die Frage, woher kommt das Wort „myth“, Ahmadinedschad hat es nicht benutzt, es steht jedoch in der Übersetzung. Ich suche nach einer Übersetzung, „Myth“ - Mythos, Legende, Märchen, Geschichte, historisches Ereignis ... alle stimmen irgendwie. Was hat Ahmadinedschad eigentlich wirklich gesagt? Warum wird nicht der iranische Original-Text veröffentlicht, damit hier jeder selbst einmal nachsehen kann? Ich würde es tun. Ahmadinedschad leugnet anscheinend den Holocaust oder ist es nur ein Übersetzungsfehler, eine gewollte Missinterpretation?

Schauen wir mal weiter auf NTV, hier steht, Sie haben im Namen des Holocaust einen Mythos geschaffen und schätzen diesen höher als Gott, die Religion und die Propheten. Ja, so kann man es auch übersetzen. Hat hier aber irgendjemand gesagt, dass der Holocaust ein Märchen ist? Ich denke nicht. Aber es kommt noch besser, wieder auf CNN: "If you have burned the Jews, why don't you give a piece of Europe, the United States, Canada or Alaska to Israel, Ahmadinejad said: Our question is, if you have committed this huge crime, why should the innocent nation of Palestine pay for this crime?" Ich übersetze, Wenn Ihr die Juden verbrannt habt, warum gebt ihr Israel dann nicht ein Stück (Land) in Europa, den USA, Kanada oder Alaska? Wir fragen uns, wenn Ihr

dieses große Verbrechen begangen habt, warum soll die unschuldige Nation der Palästinenser für dieses Verbrechen bezahlen?

Aha: Ahmadinedschad leugnet also nicht den Holocaust - nein, er leugnet gar nichts, er stellt nur einige Fragen in den Raum. Was soll dann die Überschrift Iran leugnet Holocaust? oder Iranischer Staatsführer bezeichnet Holocaust als Märchen. Wo und wann hat er den Begriff „Märchen“ in den Mund genommen? Böswillige Fehlinterpretation? Absichtliche falsche Übersetzung? Auf den offiziellen Seiten von NTV und CNN kann es jeder selbst nachlesen tut bloß keiner. Wir schauen die Tagesschau an und glauben die Wahrheit vermittelt zu bekommen - böser Fehler.

Wir fragen uns noch, was sind die Gründe weshalb wir belogen werden? Ah, bei NTV eine neue Schlagzeile, Wirkliche Bedrohung - Bush hat Iran im Visier. Na, dann ist ja alles klar - wir haben eine neue Mission. Und damit wir, das Volk, das dann auch brav mitmachen, muss man uns vorher natürlich möglichst oft erzählen, was für ein übler Bursche Ahmadinedschad ist. So ein iranischer Nazi, ein Antisemit und gegen Nazis hat Krieg immer eine Berechtigung.

Beste Grüße, tom tomdirekt@lebenswert.de

Der Gipfel der Unverfrorenheit ist dann in diesem Zusammenhang noch die Meldung, dass verschiedene Botschaften der Europäischen Union den iranischen Botschafter zur Übergabe einer Protestnote einbestellt haben. Ich glaube, dass den Botschaften der wirkliche Wortlaut Ahmadinedschad's wohl bekannt ist. Da ich kein Auswärtigesamt für so dämlich halte, kann dies nur dem einen Zweck dienen, um jeden Preis öffentliche Stimmung gegen den Iran zu machen, um dadurch eine Legitimation für einen späteren Angriff auf den Iran zu liefern. Das Schlimme ist nur, dass sich fast alle politischen Strukturen Europas freiwillig für solch eine Kriegstreiberei hergeben, ja diese bereitwillig unterstützen. Eigentlich wäre es ihre Aufgabe, den wahren Sachverhalt umgehend kund zu tun. Doch der wahre Grund, dass der Iran sozusagen auf der Abschlusliste der USA steht, ist die Tatsache, dass dieser keine

US-Dollars mehr zur Zahlung seines Rohöls akzeptiert. Die Rechnung wird zwar in Dollar ausgestellt, muss jedoch in einer anderen, beliebigen Währung beglichen werden. Dies hatte bereits zuvor Sadam Hussein probiert, was daraus geworden ist, ist jedem bekannt, es endete mit dem Überfall und der Beschlagnahme aller irakischen Ölquellen und der Besetzung und Zerstörung eines Landes durch das US-Militär. Die privaten Besitzer der US-FED, die gleichzeitig auch Besitzer des internationalen Währungsfonds sind und die die Politik in allen Ländern der Welt kontrollieren, ist die Bezahlung in US-Dollar ein lukratives und notwendiges Geschäft, auf das sie nicht verzichten wollen. Von jedem im Umlauf befindlichen US-Dollar kassieren sie vier Prozent. Bezahlen muss jenes Land - Jahr für Jahr - das die Dollars benötigt. Mit dem hemmungslosen Druck von US-Dollars werden auch eine Menge schwarzer, unheimlicher Projekte finanziert, die letztendlich alle in irgendeiner Form wieder gegen die Menschheit gerichtet sind. Das Dollar-System steht schon seit Jahrzehnten vor dem Zusammenbruch und kann nur durch rigide Zwangsmaßnahmen - wie der zwangsweisen Bezahlung aller gehandelten Ressourcen in US-Dollar - vor dem Kollaps bewahrt werden. So wird Woche für Woche der Zusammenbruch hinausgeschoben.

Die Augsburger Allgemeine schreibt am 24. November 2011 Ahmadinedschad will Beweise für IAEA-Vorwürfe:

Der iranische Präsident Ahmadinedschad ist von den neuen Strafmaßnahmen gegen sein Land wenig beeindruckt. „Der Iran wird kein Jota von seinem Recht auf Kernenergie abweichen“, sagte er in einer Rede. Ahmadinedschad betonte: „Wir haben es mehrmals gesagt und sagen es nochmals: Wir haben keine Atombombe, wir wollen keine Atombombe, und wir brauchen keine Atombombe.“ Von der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA verlangte er Beweise für deren Vorwürfe, dass der Iran an einem militärischen Atomprogramm arbeite. Axel Springer ein Strohmann des CIA?
<http://www.anonymousnews.ru/2016/06/26/strohmann-axel-springerbild-1952-mit-7-millionen-us-dollar-vom-us-geheimdienst-cia->

gegründet/

Wußten Sie, daß die BILD 1952 von der CIA gegründet wurde und Axel Springer ihr Strohmännchen vom CIA dafür 7 Millionen US-Dollar erhalten hat? Wem wird die BILD da bis heute wohl treu ergeben sein?

Hier die Konzernleitlinien der Springer Presse, wörtlich:

"Wir unterstützen das jüdische Volk und das Existenzrecht des Staates Israel. Wir zeigen unsere Solidarität in der freiheitlichen Werkgemeinschaft mit den vereinigten Staaten von Amerika."

Können die Journalisten die sich an solche Leitlinien halten müssen, überhaupt neutral und unabhängig sein?

Zur Springer Presse gehören neben BILD, Die Welt, ProSieben, Sat.1, Kabel 1, N 24 und vieles Andere mehr.

https://de.wikipedia.org/wiki/Publikationen_der_Axel_Springer_SE

Wer bestimmt eigentlich was die „öffentliche Meinung“ ist? Weshalb sind in unseren Massenverblödungsmedien die Russen immer die Bösen und die Amerikaner, die mit ihren Bomben die ganze Welt "befrieden", immer die Guten sind?

Finanzieller Ausgleich

Ich bitte den Leser entsprechend seiner Wertschätzung und seinen finanziellen Möglichkeiten mir einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu an:

Peter Prestele

***IBAN: DE48 7305 0000 0190 6741 01 bei der Sparkasse Neu-Ulm
SWIFT-BIC: BYLADEMINUL***

oder unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse:
prestele.universe@online.de mir einen finanziellen Ausgleich
zukommen lassen.

PayPal

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.real-universe.net